

Presseinformation

**OLEANNA**  
**Ein Machtspiel**  
**von David Mamet**  
**Deutsch von Bernd Samland**

**Mit:** Sven-Eric Bechtolf, Johanna Asch

**Regie:** Ulrich Waller | **Bühne:** Raimund Bauer | **Kostüme:** Ilse Welter

„Oleanna“, der Stücktitel des amerikanischen Erfolgsautors David Mamet („Wenn der Postmann zweimal klingelt“, „Die Unbestechlichen“) ist eigentlich ein Song, der eine Utopie beschreibt: ein Land, in dem es keine Unterdrückung mehr gibt, in dem sich die Menschen frei bewegen können.

Wie schwer es ist, dahin zu kommen, skizziert Mamet in seinem gleichnamigen Stück. Ein scheinbar beiläufiges Handauflegen, als Geste der Beruhigung des Professors John gegenüber seiner Studentin Carol gemeint, wird plötzlich zum Skandal. War es vielleicht doch ein sexueller Übergriff? War beim Professor doch mehr im Spiel als nur Sympathie? Und was will Carol? Warum startet sie diesen Rachefeldzuges, der John seine Karriere kosten kann? War das ihre Idee oder die ihrer Gruppe von Aktivisten? Kann es eine für beide Seiten befriedigende Lösung geben oder ist das ausgeschlossen?

Mamet beschreibt, in welch ausweglose Situationen Menschen kommen können, wenn sie keine andere als ihre eigene Weltsicht mehr zulassen, deren Fähigkeit zur Kommunikation fast erloschen ist und wie dadurch auch der Umgang zwischen den Geschlechtern immer toxischer wird, weil alles nur noch als eine Frage der Macht zu sein scheint.

Mamet gelingt bei diesem hochaktuellen Thema ein spannender Krimi, vergleichbar mit Daniel Kehlmanns „Heiligabend“, dessen Ausgang bis zum Ende offen ist, mit zwei Protagonisten auf Augenhöhe, die sich gegenseitig nichts schenken.

Bei der Londoner Neu-Premiere überschlugen sich die Kritiker: „Selten ist Theater so fesselnd und zeitgemäß“ schrieb z.B. die Sunday Times über Mamets Stück.

Im St. Pauli Theater spielen der frühere Thalia- und spätere Burgtheater-Star Sven-Eric Bechtolf, der nach „Endspiel“ jetzt zum zweiten Mal bei uns auf der Bühne steht, und die junge Berliner Schauspielerinnen Johanna Asch die Studentin Carol.

Mit großzügiger Unterstützung durch die Hapag-Lloyd-Stiftung



**Vorstellung:** 20. November 2025, Beginn 20.00 Uhr

**Preis:** Do.: 19,00 € bis 54.00 € inkl. aller Gebühren

**Vorverkauf:** Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, [st-pauli-theater.de](http://st-pauli-theater.de)  
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Kontakt:** Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation  
040 / 4711 0 6 28, [d.berndt@st-pauli-theater.de](mailto:d.berndt@st-pauli-theater.de)

**Pressedownloads:** <https://www.st-pauli-theater.de/presse>